



University  
of Basel

Institute for  
European Global Studies



EUROPAINSTITUT  
Institute for European Global Studies

## Europakolloquium

# Wie viel Inländervorrang erträgt die Personenfreizügigkeit?

Noch immer werden Lösungen zur Vereinbarkeit von Masseneinwanderungsinitiative und Personenfreizügigkeit gesucht bzw. diskutiert. Kann der Inländervorrang mit der Masseneinwanderungsinitiative in Einklang gebracht werden, und wenn ja, wie? Ist eine Begrenzung des Inländervorrangs auf Branchen, Regionen oder durch Fristen möglich? Zwei bestens ausgewiesene Experten legen ihre Standpunkte dar und loten im Gespräch die allfälligen Unvereinbarkeiten oder Annäherungsmöglichkeiten aus. Im Anschluss an das Kolloquium lädt das EuropaInstitut zu einem Apéro ein.

Es diskutieren:

**Prof. Dr. Michael Ambühl**, Professor für Verhandlungsführung und Konfliktmanagement an der ETH Zürich, ehemaliger Staatssekretär im EDA und EFD

**Prof. Dr. Christa Tobler**, Professorin für das Recht der Europäischen Integration am EuropaInstitut der Universität Basel sowie Professorin für Europarecht an der Universität Leiden in den Niederlanden

Moderiert wird die Veranstaltung von

**Prof. Dr. Madeleine Herren**, Professorin für Neuere Geschichte und Direktorin des EuropaInstituts.



**27. September  
2016**

**18:15 Uhr**

**EuropaInstitut der  
Universität Basel**

Hörsaal (UG)  
Gellertstrasse 27  
4052 Basel

[www.europa.unibas.ch](http://www.europa.unibas.ch)